

Um eine technisch und terminlich reibungslose Produktion zu gewährleisten, bitten wir um Einhaltung der aufgeführten Standards für die Anlieferung und Verpackung von Sonderinsertionen.

## Anlieferungszustand

- Angelieferte Sonderinsertionen müssen in Art und Form eine einwandfreie, sofortige maschinelle Verarbeitung, ohne zusätzliches, manuelles Vorbereiten, gewährleisten.
- Zusammengeklebte, stark elektrostatisch aufgeladene oder feucht gewordene Beilagen, -hefter oder -kleber können nicht verarbeitet werden.
- Sonderinsertionen mit geknickten Ecken, Quetschfalten oder verlagertem (rundem) Rücken (Beilagen, Beihefter) sind ebenfalls nicht verarbeitbar.

## Formate

- Beilagen: min. 10,5 x 14 cm, max. in Breite und Höhe jeweils 1,5 cm kleiner als das Trägerprodukt
- Beihefter: min. 10,5 x 14 cm, max. Format des Trägerproduktes
- Beikleber: min. 6 x 7,5 cm, max. 21 x 21 cm

## Bereitstellung

- Frühestens 10 Arbeitstage, spätestens jedoch 3 Arbeitstage vor Erscheinen des Trägerproduktes
- Es ist eine Zuschussmenge von mindestens 3 % erforderlich.

### **Warenannahmezeiten**

- Montags bis donnerstags von 6.00 bis 15.00 Uhr
- Freitags 6.00 bis 12.00 Uhr

## Verpackung

- Es sind Euro-Tauschpaletten (80 x 120 cm/Gesamthöhe inkl. Palette: 100 cm) zu verwenden.
- Max. Palettengewicht: 800 kg
- Die Paletten sind gegen Feuchte und gegen Verrutschen des Inhaltes zu sichern.
- Gestretzte Paletten sind mit Ecken-/Kantenschutz zu versehen.
- Die Paletten sind sortenrein zu bepacken.

### **Die Stapelung von Beilagen, Beiheftern und Beiklebern muss**

- plano liegend, kantengleich mit gleicher Lagenhöhe (Lagenhöhe: 8-10 cm (Griffhöhe)),
- unverschränkt,
- ohne weitere Umverpackung (Kartons, Banderolen, Gummibänder u.ä.) erfolgen.
- Jede Lage ist mit einem stabilen Zwischenbogen zu versehen.

- **Kuverts und Kleinprospekte (Booklets)** sind in gleicher Richtung liegend, spielfrei, durch Zwischenstege und -bogen gegen Verrutschen geschützt, auf Paletten abzusetzen.

- Die Anlieferung von **Warenproben** soll im sog. „**Magazinkarton**“ (=Kartonhalbschale) erfolgen:  
Innenmaß des Magazinkartons: Länge = 38 cm, Breite + Höhe jeweils 0,1-0,3 cm größer als das Produktformat;  
Kartonlaschen sind außen verklebt; Alle Warenproben haben die gleiche Ausrichtung: Die im Heft zum Bund erscheinende Kante der Warenprobe liegt an der offenen Seite des Kartons
- **CD-ROMs** werden ebenfalls im Magazinkarton, zusätzlich einzeln in Papiertaschen verpackt (min. 13 x 13 cm), angeliefert.

Bei abweichenden Anforderungen hinsichtlich der Verpackung und Anlieferung spezieller Produkte bitten wir um eine frühzeitige Abstimmung.

## Kennzeichnung/Begleitpapiere

Erforderlich sind ein Lieferschein und eine gut sichtbare Palettenkennzeichnung

### **Lieferschein mit den Angaben:**

- Absender mit Telefonnummer
- Zu belegende Zeitschrift mit Ausgabenummer
- Belegungsgebiet (Nielsen)
- Name + Typ der Sonderinsertion (Beilage, Beihefter, Beikleber, Warenprobe etc.)
- Stückzahl je Palette
- Anzahl der Paletten + Gesamtstückzahl auf allen Paletten
- Vermerke

### **Palettenkennzeichnung:**

An mindestens 2 Seiten einer Palette mit identischen Angaben wie auf Lieferschein (s.o.).

**Bitte nutzen Sie das L.N. Schaffrath-Begleit-Formular.**

**Ihre Fragen zum Thema „Anlieferung“ beantworten gerne für Beilagen: Hans Schmetter, Fon: 02831/396-178,  
für Beihefter/Beikleber: Uwe Niederholz, Fon: 02831/396-176**